

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 05.03.2026**

**Zu TOP: 9.4**

**Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung im Bereich Quartier 17**

**Einreicherin: AfD Fraktion**

**Vorlage: AN 0018/2026**

**Änderungsantrag zu TOP 9.4 Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung im  
Bereich Quartier 17**

**Einreicher: Prof. Dr. med. Ronald Zabel**

**Vorlage: AN 0025/2026**

Frau Graf erläutert den Antrag AN 0018/2026. Die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung gehöre zu den grundlegenden Aufgaben einer Kommune. Sie bittet, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Prof. Dr. Zabel hält das Anliegen für nachvollziehbar. Der Fokus hinsichtlich der Verantwortung sollte nicht ausschließlich auf der Hansestadt Stralsund liegen. Er geht auf den Änderungsantrag AN 0025/2026 der Fraktion CDU/FDP ein und wirbt um Unterstützung.

Herr Haack ist der Auffassung, dass der Ursprungsantrag hinreichend konkret sei. Die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit werde diesem zustimmen.

Frau Graf meint, dass die Diskussionen im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung keine Wirkung erzielt hätten. Es sei Zeit, jetzt den Einwohnenden Unterstützung zu leisten. Der Änderungsantrag werde abgelehnt.

Herr Suhr führt aus, dass die Situation vor Ort komplex sei. Die Herausforderung sei es, die Probleme nachhaltig zu lösen. Er habe den Eindruck, dass die Verwaltung klar aufgezeigt habe, was diese bisher unternommen habe und gedenkt, zukünftig zu tun. Der Änderungsantrag konkretisiere die Zielstellung einer nachhaltigen Lösung. Daher werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei diesem zuzustimmen.

Herr Quintana Schmidt erklärt die Zustimmung der Fraktion DIE LINKE. zum Änderungsantrag.

Herr Prof. Dr. Zabel stellt klar, dass Verantwortlichkeiten benannt werden müssen. Dazu zähle auch die Verpflichtung des Eigentümers des Q17.

Herr Haack erklärt, dass es im Wesentlichen um die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers 17 gehe. Diese müssen geschützt werden. Dahingehend greife der Ursprungsantrag.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den weitergehenden Änderungsantrag AN 0025/2026 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Um geeignete Maßnahmen zur Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung im Bereich des Quartier 17 zu finden wird der Oberbürgermeister beauftragt:

1. erneut Gespräche mit dem Vermieter des Quartier 17 zu führen mit dem Ziel, die Zugangssicherung des Gebäudes vor dem Betreten Unbefugter zu verstärken.
2. das Gespräch mit den anliegenden Händlern zur Erarbeitung und Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes zu führen.
3. in Abstimmung mit der Polizei weitere Unterstützungsmöglichkeiten für den KOD zu prüfen.
4. zu prüfen, ob eine entsprechende Satzung zur Wiederherstellung der Sicherheit und Ordnung in der Altstadt zulässig wäre und wie diese aussehen könnte.

Die Bürgerschaft ist über die Ergebnisse zeitnah zu unterrichten.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-02-0222

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.03.2026